

# RS Lvwg 2026/2/6 LVwG-VG-20/002- 2025

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.02.2026

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

06.02.2026

**Norm**

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §16

BVergG 2018 §2 Z15 lita sublitaa

BVergG 2018 §106

BVergG 2018 §112 Abs3

BVergG 2018 §138

BVergG 2018 §141 Abs1 Z7

1. BVergG 2018 § 2 heute
2. BVergG 2018 § 2 gültig ab 01.10.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
3. BVergG 2018 § 2 gültig von 01.03.2026 bis 30.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
4. BVergG 2018 § 2 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

1. BVergG 2018 § 106 heute
2. BVergG 2018 § 106 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 112 heute
2. BVergG 2018 § 112 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 138 heute
2. BVergG 2018 § 138 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
3. BVergG 2018 § 138 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

1. BVergG 2018 § 141 heute
2. BVergG 2018 § 141 gültig ab 21.08.2018

**Rechtssatz**

Den Angaben eines Bieters in einer Bieterlücke muss eindeutig zu entnehmen sein, welches Produkt er anbietet. Zweck dieser Anforderung ist, dass der Auftraggeber das Angebot sachverständig prüfen kann und dem Auftraggeber oder Bieter auch kein Wahlrecht eingeräumt sein soll, das gegen das Verhandlungsverbot verstoßen würde. Die Prüfung der Gleichwertigkeit setzt voraus, dass das angebotene Produkt so genau spezifiziert ist, dass erkennbar ist, welches Produkt angeboten ist. Eine genaue Spezifikation erst nach der Angebotsöffnung wäre unzulässig (vgl BVwG W123 2112177-1/21E; W134 2118711-2/23E). Den Angaben eines Bieters in einer Bieterlücke muss eindeutig zu entnehmen sein, welches Produkt er anbietet. Zweck dieser Anforderung ist, dass der Auftraggeber das Angebot sachverständig prüfen kann und dem Auftraggeber oder Bieter auch kein Wahlrecht eingeräumt sein soll, das gegen das Verhandlungsverbot verstoßen würde. Die Prüfung der Gleichwertigkeit setzt voraus, dass das angebotene Produkt so genau spezifiziert ist, dass erkennbar ist, welches Produkt angeboten ist. Eine genaue Spezifikation erst nach der Angebotsöffnung wäre unzulässig vergleiche BVwG W123 2112177-1/21E; W134 2118711-2/23E).

**Schlagworte**

Vergabe; Nachprüfung; Bieterlücken; Gleichwertigkeit; Aufklärung; Ausscheidung;

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGNi:2026:LVwG.VG.20.002.2025

**Zuletzt aktualisiert am**

26.02.2026

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lwvg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)